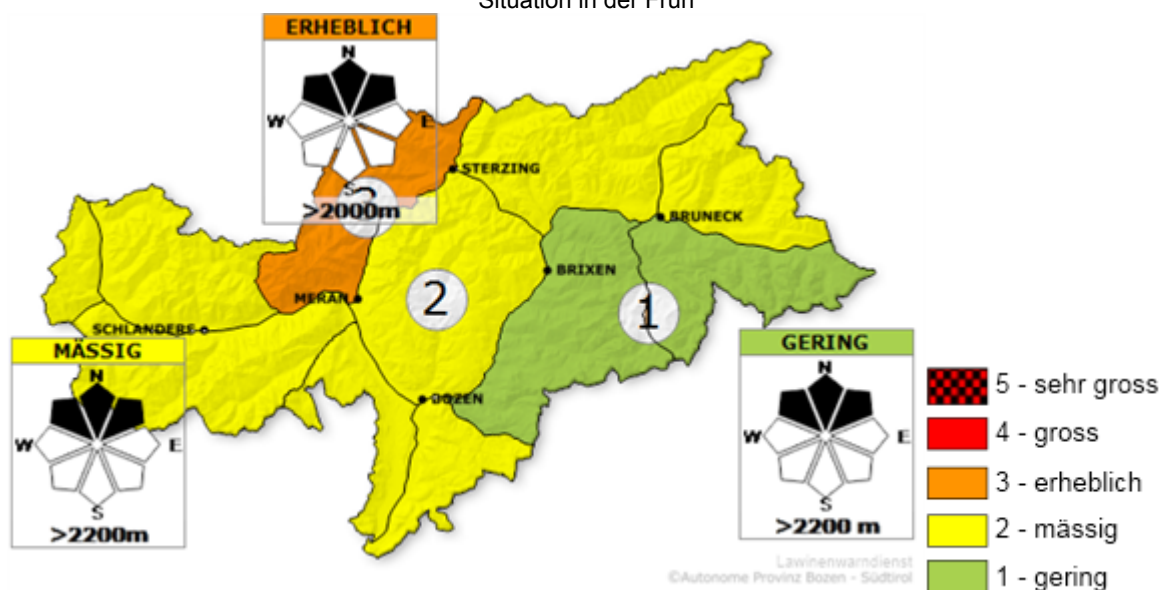


**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 52 vom Donnerstag 05. April 2012**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr - Gültigkeit 48h

FEUCHTER UND SCHWERER NEUSCHNEE

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 3 erheblich am zentralen Alpenhauptkamm. Die Hauptgefahrenstellen befinden sich an Steilhängen der Expositionen NW-N-NE oberhalb von ca. 2000 m. In besonders ungünstigen Fällen sind spontane Lawinen mittlerer Größe möglich. In Kammnähe haben sich neue störanfällige Triebsschneeeansammlungen gebildet.

Gefahrenstufe 2 mässig im restlichen Norden des Landes, in der Ortler-Cevedale Gruppe, in den Nonsberger und Sarntaler Alpen und den westl. Dolomiten. Nur lokal hat die Neuschneesicht das Potential für Lawinen. Häufig verhindert die Geländerauigkeit das Abgehen von Lawinen, wobei jedoch lokale Schneesrutsche gefährlich sein können. Die Hauptgefahrenstellen liegen vorwiegend an nördl. Expositionen oberhalb von ca. 2200 m.

Gefahrenstufe 1 gering im Rest des Landes. Auf Grund der geringen Schneemengen sind die einzelnen Gefahrenstellen vorwiegend auf nördl. exponierte Schattenhänge oberhalb von ca. 2200 m begrenzt.

ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE

Nach zwei Tagen mit bedecktem Himmel und sehr feuchter und milder Luft gab es am Dienstagabend die ersten Niederschläge, welche noch andauern und insgesamt überraschenderweise ergiebiger waren als vorhergesehen. Oberhalb von 1800 - 2000 m sind verbreitet 10-20 cm, entlang der Achse Ultental-Brennerpass bis zu 40 cm Neuschnee gefallen. Es wehte vorwiegend mäßiger SW-Wind. Im Süden des Landes und allgemein an südl. Expositionen hat sich der Neuschnee vorwiegend auf aperem und nicht gefrorenem Boden abgelagert. Im Norden des Landes und an Schattenhängen war die alte Schneedecke oberhalb der Waldgrenze geschlossen und es hat sich eine kompakte Neuschneesicht gebildet, welche nur schlecht mit der Altschneedecke verbunden ist. Durch die Belastung mit dem Neuschnee können lokal spontane Lawinen auch in der Altschneedecke, welche verschiedene Schwachschichten aufweist, anbrechen.

VORHERSAGE FÜR DIE NÄCHSTEN TAGE

Wetter: Es geht wechselhaft weiter: Am Freitag gibt es wieder viele Wolken und etwas Sonne mit einigen gewittrigen Regenschauern. Die Schneefallgrenze liegt um 2000 m. Bis morgen Abend sind verbreitet bis zu 10 cm, lokal auch bis zu 20 cm Neuschnee möglich.

Lawinengefahr: Am Freitag kann die Lawinengefahr in Abhängigkeit der weiteren Niederschlagsmengen lokal ansteigen. Für Touren ist lawinenkundliches Beurteilungsvermögen erforderlich. Dabei sind die typischen Frühlingsfaktoren so wie auch die winterlichen zu berücksichtigen. Die Beurteilung wird zudem durch die schlechte Sicht und die diffusen Lichtverhältnisse erschwert. In den Gebieten mit den größten Neuschneemengen sind spontane Lawinenabgänge, in hohen Lagen trockene Schneebrettlawinen auch mittlerer Größe und in mittleren Lagen vorwiegend feuchte Schneesrutsche, möglich.

Freitag

